

Erfassung und Bewertung der Brutvögel in Teilbereichen des SPA „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“

Ergänzungsuntersuchung 2019

Auftragnehmer:



Auftraggeber:



Lausitz Energie Bergbau AG

Hauptverwaltung

Leagplatz 1

03050 Cottbus

K&S – Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Matthias Stoefer

Hagen Deutschmann

Dipl.-Biol. Nadine von der Burg

K&S Berlin

Sanderstraße 28, 12047 Berlin

Tel.: 030 – 616 51 704

Fax: 030 – 616 58 331

Port.: 0163 - 306 1 306

vkelm@ks-umweltgutachten.de

K&S Brandenburg

Schumannstr. 2, 16341 Panketal

Tel.: 030 – 911 42 395

Fax: 030 – 911 42 386

Port.: 0170 - 97 58 310

mstoefer@ks-umweltgutachten.de

Berlin und Zepernick, den 30.08.2019

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|---------------------------------|-----------|
| 1 | Anlass | 3 |
| 2 | Methoden | 5 |
| 3 | Ergebnisse | 7 |
| 4 | Kurzbewertung | 10 |
| 5 | Quellenverzeichnis | 11 |

TABELLENVERZEICHNIS

| | | |
|----------------|--|----------|
| Tab. 1. | Termine und Bedingungen der Brutvogelkartierung 2019..... | 5 |
| Tab. 2. | Die im Bereich der Staakower Läuche während der Brutvogelkartierung 2019 nachgewiesenen wertgebenden Vogelarten. | 7 |

KARTENVERZEICHNIS

| | | |
|-----------------|---|----------|
| Karte A. | Untersuchte Teilbereiche des SPA "Spreewald und Lieberoser Endmoräne"..... | 4 |
| Karte B. | Reviere wertgebender Arten im Bereich der „Staakower Läuche“ im Jahr 2019..... | 9 |

1 ANLASS

Die ARGE Biomanagement Jänschwalde wurde von der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) mit der Erfassung von faunistischen und vegetationskundlichen Daten als Grundlagen für anstehende Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit dem Betrieb des Tagebaus Jänschwalde beauftragt. Die Untersuchungen erstrecken sich auf den hydrologischen Wirkungsbereich des Tagebaus Jänschwalde und auf feuchteabhängige Arten und Vegetationsbestände. K&S UMWELTGUTACHTEN hat die avifaunistischen Untersuchungen durchgeführt.

Ein Schwerpunkt der Genehmigungsverfahren ist die SPA-Verträglichkeitsuntersuchung. Hierzu sind die Zielarten gemäß der Schutz- und Erhaltungsziele der relevanten SPAs zu erfassen und zu bewerten; hier des SPA-Gebietes „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“ (DE 4151-421).

Für das SPA sind in der Anlage 1 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) 82 Zielarten benannt.

Auf Grund der Größe des SPA „Spreewald und Liebroser Endmoräne“ sind mit Bezug auf den potentiellen Wirkungsbereich des Tagebaus die relevanten Teilbereiche auszuwählen und zu kartieren.

Hinsichtlich des Wirkpfades Grundwasser waren die Flächen zu betrachten, die innerhalb der Absenkungsreichweite des Tagebaus Jänschwalde Habitate wassergeprägter Zielarten aufweisen.

Der größte Teil der Untersuchungen fand im Jahr 2018 statt (K&S UMWELTGUTACHTEN 2019, Karte A). Durch die Erweiterung des Betrachtungsraumes für den hydrologischen Wirkungsbereich befinden sich nun auch die „Staakower Läuiche“ im zu berücksichtigten Bereich. Daher erfolgten hier im Jahr 2019 ergänzende Untersuchungen. Der folgende Bericht enthält die Ergebnisdokumentation der Brutvogelkartierung in den „Staakower Läuichen“ als Teilbereich des SPA „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“.

Untersuchungsgebiete Brutvogelkartierung 2018/2019

Tagebau Jänschwalde

Legende

Untersuchungsgebiete

-  1: Pastlingsee / Pastlingmoor
-  2: Calpenzmoor
-  3: Großsee
-  4: Moor westlich Kleinsee
-  5: Kleinsee
-  6: Strusewiese & Märchenwaldmoor
-  7: Pinnower See - Teilbereich
-  8: Teerofenwiesen
-  9: Pinnower Läuche
-  10: Teichgebiet Bärenbrück
-  11: Staakower Läuche (2019)

Special Protected Area (SPA)

-  SPA "Spreewald und Lieberoser Endmoräne"

Maßstab: 1 : 70.000

Karte A

Auftraggeber:

LEAGO

Lausitz Energie Bergbau AG
Leagplatz 1
03050 Cottbus

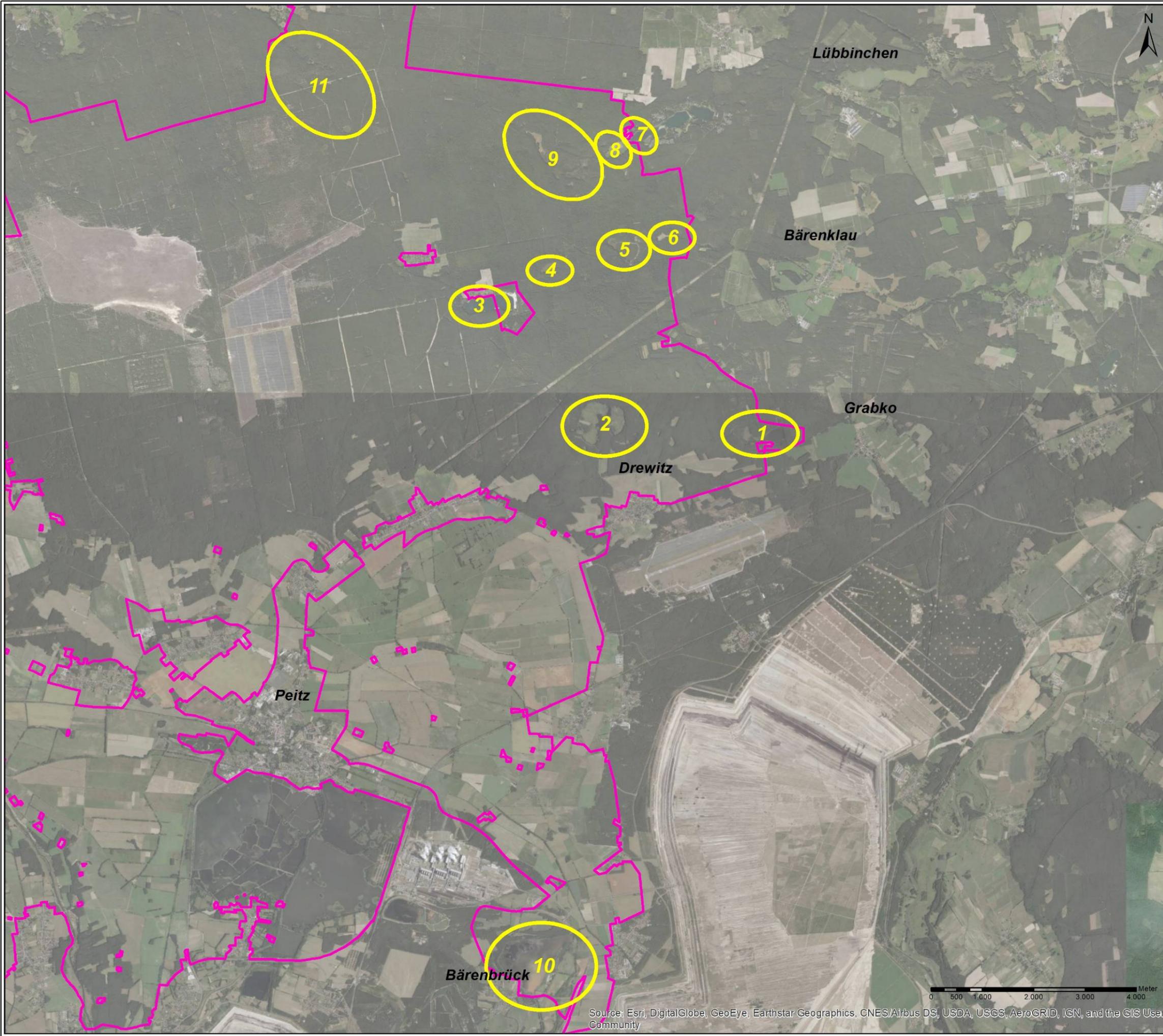
Datum: 2020/08/28

Realisierung:

K&S Umweltgutachten

Matthias Stoefer
Schumannstr. 2
16341 Panketal

Lagesystem:
ETRS 1989 Brandenburg



2 METHODEN

In erster Linie sollten Informationen zum Vorkommen der für das Gebiet wertgebenden Arten erbracht werden. Als „wertgebende Arten“ werden alle Arten eingestuft, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- die Art ist eine Zielart gemäß Anlage 1 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (2013);
- die Art ist in der Roten Liste Brandenburgs (RYSILAVY & MÄDLÖW 2008) geführt;
- die Art ist in der Roten Liste Deutschlands (GRÜNEBERG et al. 2015) geführt;
- die Art ist im Standard-Datenbogen des SPA "Spreewald und Lieberoser Endmoräne" (Stand 05/2015) geführt.

Es sollte der Brutvogelbestand flächendeckend quantitativ ermittelt werden. Dem entsprechend wurde die Revierkartierungsmethode nach SÜDBECK et al. (2005) angewandt. Dazu wurden von Anfang April bis Ende Juni sechs Morgenbegehungen durchgeführt (Tab. 1).

Tab. 1. Termine und Bedingungen der Brutvogelkartierung 2019.

| Datum | Zeit | Tätigkeit | Wetter |
|------------|-------------|------------------|---|
| 09.04.2019 | 7:00 - 9:15 | Revierkartierung | wolkenlos, windstill, 6°-17°C |
| 16.04.2019 | 6:15 – 8:15 | Revierkartierung | wolkenlos, windstill, 3°C |
| 03.05.2019 | 5:30 – 7:45 | Revierkartierung | 4/8 Bewölkung, 8°C, WNW Wind 18km/h |
| 17.05.2019 | 7:00 – 9:00 | Revierkartierung | 4/8 Bewölkung, 12°C, windstill |
| 11.06.2019 | 7:20 – 9:20 | Revierkartierung | 17°C, wolkenlos, windstill |
| 25.06.2019 | 5:15 - 6:45 | Revierkartierung | Wolken: 10%, kein bis leichter Wind, 17°-25°C |

Die Auswertung der Felddaten erfolgte im Wesentlichen nach den Vorgaben von SÜDBECK et al. (2005). Darüber hinaus wurden auch Hinweise der einschlägigen Fachliteratur, insbesondere BIBBY et al. (1995), DO-G (1995) sowie FLADE (1994) u. a., berücksichtigt.

Die Einschätzung des Status der Arten erfolgt entsprechend der EOAC-Kriterien¹ (s. SÜDBECK et al. 2005):

¹ International einheitlich geregelte Kriterien zum Brutvogelstatus, erstellt durch das European Ornithological Atlas Committee (EOAC) (HAGEMEIJER & BLAIR 1997).

- BA Mögliches Brüten / Brutzeitfeststellung
- BB Wahrscheinliches Brüten / Brutverdacht
- BC Gesichertes Brüten / Brutnachweis

Es wird außerdem ggf. auch zwischen folgenden Statusangaben unterschieden:

- Brutplatz (Status BC; entspricht auch einem Brutpaar und auch einem Revier)
- Brutpaar (Status BC; entspricht auch einem Revier)
- Paar (Status BB; entspricht einem Revier)
- Revier (Status BB)

3 ERGEBNISSE

In der Tabelle 2 sind alle im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen wertgebenden Arten aufgeführt. Zu jeder Art werden der Status im Untersuchungsgebiet sowie die Anzahl der Brutpaare und/oder Reviere angegeben. Außerdem werden die Nennung in Anlage 1 des BbgNatSchAG, im Standard-Datenbogen des SPA "Spreewald und Lieberoser Endmoräne" (Stand 05/2015) und im Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG) sowie die Einstufungen in die Roten Listen von Brandenburg (RYSILAVY & MÄDLÖW 2008) und Deutschland (GRÜNEBERG et al. 2015) benannt.

Es wurden insgesamt vier wertgebende Arten nachgewiesen, von denen drei Zielarten gemäß Anlage 1 BbgNatSchAG sind. Zwei Arten, davon eine Zielart, können als Brutvogel (Status BC oder BB) eingestuft werden.

Tab. 2. Die im Bereich der Staakower Läuiche während der Brutvogelkartierung 2019 nachgewiesenen wertgebenden Vogelarten. **Fettkursiv** sind die Zielarten gemäß Anlage 1 BbgNatSchAG hervorgehoben.

| Name ² | Wissenschaftlicher Name | ZA | SDB | RL B | RL D | VRL | Status | Anzahl |
|----------------------|---------------------------------|----|-----|------|------|-----|--------|--------|
| Baumpieper | <i>Anthus trivialis</i> | | | V | 3 | | BB | 2 R |
| Heidelerche | <i>Lullula arborea</i> | + | + | | V | + | BB | 1 R |
| Neuntöter | <i>Lanius collurio</i> | + | + | | | + | BA (E) | |
| Schwarzspecht | <i>Dryocopus martius</i> | + | + | | | + | N | |

Abkürzungsverzeichnis für die Tab. 2

ZA Zielarten gemäß Anlage 1 BbgNatSchAG

SDB Standard-Datenbogen des SPA "Spreewald und Lieberoser Endmoräne" (Stand 05/2015)

RL B Rote Liste Brandenburg (RYSILAVY & MÄDLÖW 2008)

RL D Rote Liste Deutschland (GRÜNEBERG et al. 2015)

Kategorien der Roten Listen:

3 = Gefährdet

V = Vorwarnliste (keine Kategorie der RL)

VRL Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

BA möglicher Brutvogel

BB wahrscheinlicher Brutvogel

² Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen, werden die Arten nicht wie üblich entsprechend der Systematik, sondern in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

- BC sicherer Brutvogel
 (Status nach EOAC-Kriterien, HAGEMEIJER & BLAIR 1997, SÜDBECK et al. 2005)
- E Einzelbeobachtung
- N Nahrungsgast
- R Revier (Status BB)

Brutvögel 2019 wertgebende Arten

- Staakower Läuiche -

Tagebau Jänschwalde

Legende

● Revier

Arten

BP = Baumpieper
HL = Heidelerche

Untersuchungsgebiet (UG)

⋮ UG Brutvögel

Maßstab: 1 : 7.000

Karte B

Auftraggeber:

LEAGO

Lausitz Energie Bergbau AG
Leagplatz 1
03050 Cottbus

Datum: 2020/08/28

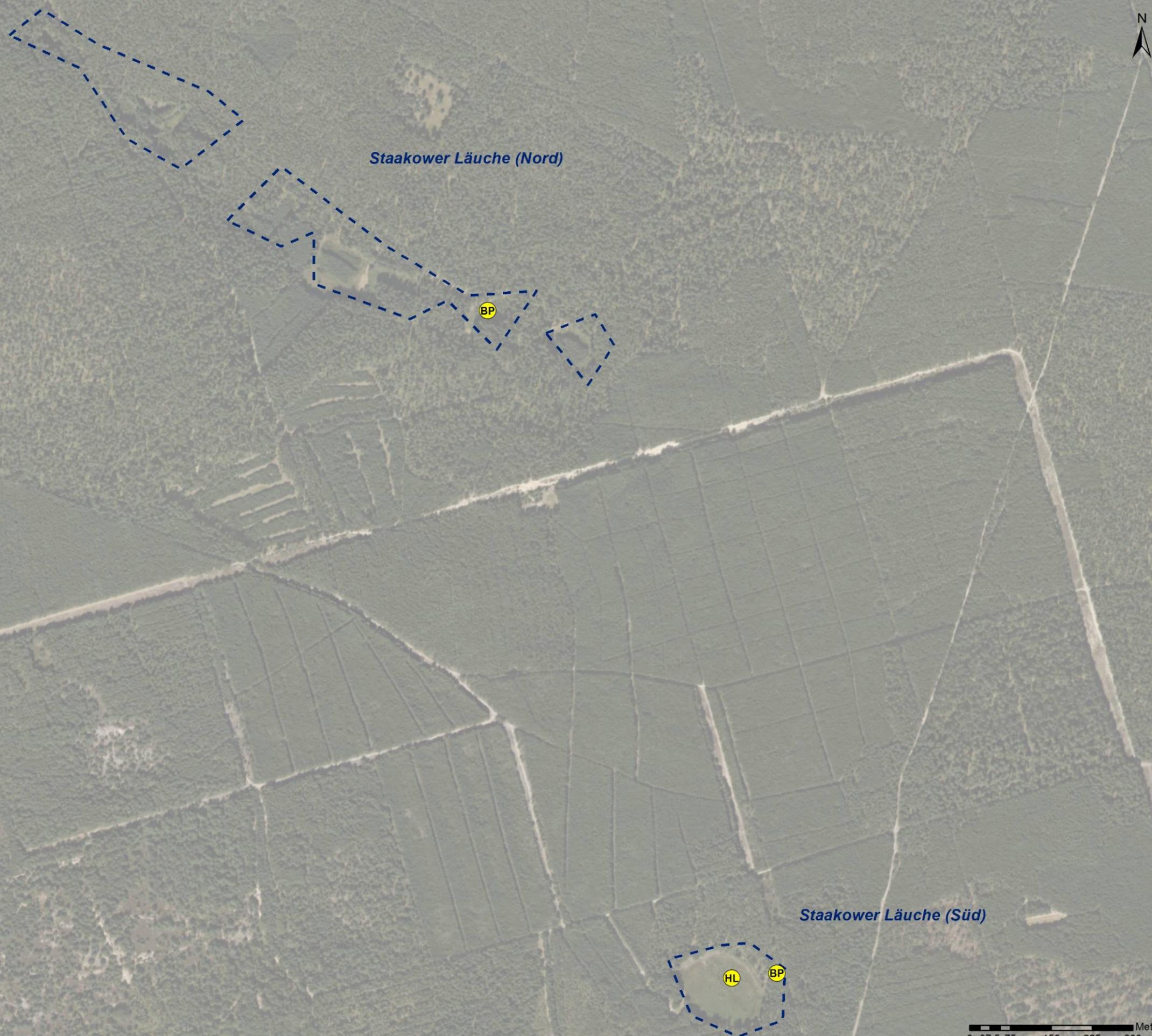
Realisierung:

K&S Umweltgutachten

Matthias Stoefer
Schumannstr. 2
16341 Panketal

Lagesystem:
ETRS 1989 Brandenburg

Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community



4 KURZBEWERTUNG

Vor allem im Nordteil sind die Moorflächen bereits sehr stark mit Gehölzen zugewachsen. Die südliche Teilfläche ist noch relativ offen. Allerdings waren im Untersuchungsjahr alle Flächen vollkommen trocken. Angesichts des vorhandenen Degradierungsgrades sowie der geringen Flächengröße ist die kleine Zahl der nachgewiesenen wertgebenden Arten nicht weiter verwunderlich. Dem entsprechend ist einzuschätzen, dass die „Staakower Läuiche“ keine Bedeutung für den Schutz und Erhalt der für das SPA wertgebenden Arten haben.

5 QUELLENVERZEICHNIS

BbgNatSchAG (BRANDENBURGISCHEN AUSFÜHRUNGSGESETZES ZUM BUNDESNATURSCHUTZGESETZ)

Gesetz zur Bereinigung des Brandenburgischen Naturschutzrechts vom 21. Januar 2013. - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I – Nr. 3 vom 1. Februar 2013.

BIBBY, C.J., BURGESS, N.D. & HILL, D.A. (1995): Methoden der Feldornithologie. – Neumann Verlag, Radebeul.

DO-G (DEUTSCHE ORNITHOLOGEN-GESELLSCHAFT, PROJEKTGRUPPE „ORNITHOLOGIE UND LANDSCHAFTSPLANUNG“) (1995): Qualitätsstandards für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der raumbedeutsamen Planung.

FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands: Grundlagen für den Gebrauch Vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung. – IHW-Verl, Eching, 881 S.

GRÜNEBERG, C., BAUER, H.-G., HAUPT, H., HÜPPPOP, O., RYSLAVY, T., SÜDBECK, P. (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 5. Fassung. 30. November 2015. – Berichte zum Vogelschutz 52: 19-67.

HAGEMEIJER, W. J. M., BLAIR, M. J. (1997): The EBCC-Atlas of European Breeding Birds: Their Distribution and Abundance.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2019): Erfassung und Bewertung der Brutvögel in Teilbereichen des SPA „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“ - Gutachten im Auftrag der *Lausitz Energie Bergbau AG*.

LUA (LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG) (2015): Standard-Datenbogen für das SPA „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“ (DE 4151-421), Stand 05/2015.

RYSLAVY, T., MÄDLOW, W. (2008): Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg 2008. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 17 (4) (Beilage), 107 S.

SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K., SUDFELDT, C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – Radolfzell, 792 S.

VOGELSCHUTZRICHTLINIE - Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der Wildlebenden Vogelarten (ABl. Nr. L 103 S. 1).